

So., 09.04.28 - Sa., 22.04.28 | 14 Tage ab € 2.799,-

ComfortPlus

Usbekistan ComfortPlus

Zauber der Seidenstraße

Highlights

› die Oasenstädte Chiwa, Buchara und Samarkand erleben

› durch herrliche Natur im Tian Shan-Gebirge wandern

› Begegnungen mit Einheimischen bei den Zugfahrten

› Ferganatal mit Besuch einer Keramikwerkstatt und einer Seidenfabrik

› Abendessen bei einer usbekischen Familie

Dem Zauber der Seidenstraße sind seit jeher Reisende nach Usbekistan gefolgt. Die Städte Chiwa, Buchara und Samarkand beschwören Bilder orientalischer Märchen herauf: Voll beladene Karawanen, blaue Kuppeln, unzählige Minarette und quirlige Basare. So werden wir zu Beginn unserer Reise vom sowjetischen Antlitz Taschkents empfangen, erleben mit dem Ferganatal die fruchtbarste Ebene Zentralasiens, in der wir die typische Seidenproduktion und Keramikkunst unter die Lupe nehmen, und begegnen während unserer Zugfahrten den mit uns reisenden Einheimischen. In Chiwa und Buchara entdecken wir Medresen, Minarette und Moscheen, genießen im Tian Shan-Gebirge die herrliche Bergkulisse bei einer Wanderung und erleben in Samarkand mit dem Registan-Platz den wohl imposantesten Platz Zentralasiens. Untergebracht sind wir sowohl in modernen, als auch in orientalischen Häusern, profitieren oft von der zentralen Lage unserer Unterkünfte und einem netten Garten oder Innenhof.

Tag 1 - So., 09.04.28
Flug nach Taschkent

Abenteuer Zentralasien

Nutze die Rail&Fly-Fahrkarte für eine umweltfreundliche und innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Dein Flug nach Taschkent startet in der Regel am Abend.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mo., 10.04.28
Taschkent

Willkommen in der Hauptstadt

Am Morgen begrüßt uns unsere WORLD INSIGHT-Reiseleitung herzlich am Flughafen. Schon auf der kurzen Fahrt zum Hotel fallen uns die sowjetische Bauweise und die breiten Straßen auf. Im Hotel hast du die Möglichkeit, dich in den öffentlichen Bereichen kurz frisch zu machen, bevor wir gemeinsam die Stadt erkunden: In der Altstadt entdecken wir gemeinsam den Hast Imam-Komplex – majestätisch steht er mit seinen im Licht schimmernden blauen Kuppeln vor uns. Anschließend statten wir der Kukeldash-Medrese einen kurzen Besuch ab, bevor wir uns in das quirlige Marktleben stürzen: Orientalische Düfte und unzählige Gewürz- und Obststände versetzen uns in eine andere Zeit. Hier habt ihr genügend Zeit, um euch mit ein paar Kleinigkeiten fürs Mittagessen einzudecken, euch treiben zu lassen und euch auf die Reise einzustimmen. Die Neustadt werden wir am Ende der Reise besichtigen. Am Nachmittag beziehen wir unser Hotel und können uns ein wenig ausruhen. Am Abend wartet ein landestypisches Welcome Dinner auf uns – willkommen in Zentralasien.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Milan*(*) oder Old Taschkent***(*) oder Rakat Plaza***(*) in Taschkent | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

Tag 3 - Di., 11.04.28
Taschkent – Tian Shan-Gebirge – Taschkent

Berge, Wiesen und ein Stausee

Nach dem Frühstück zieht es uns ins ca. zwei Stunden entfernte Tian Shan-Gebirge. Auf unserer Wanderung (2,5–3,5 Std., leicht bis mittelschwer) begleiten uns die frische Luft und das Bergpanorama ebenso wie ein lokaler Bergführer, der mit Hilfe unserer Reiseleitung alle unsere Fragen beantworten kann. Wir wandern auf Naturpfaden und Wiesen und sehen vielleicht den einen oder anderen Hirten mit seiner Herde. Unterwegs lassen wir uns in dieser herrlichen Kulisse unser mitgebrachtes Picknick schmecken. Am Nachmittag machen wir auf dem ca. zweistündigen Rückweg nach Taschkent kurz Halt am Charvak-Stausee.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Milan*(*) oder Old Taschkent***(*) oder Rakat Plaza***(*) in Taschkent | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mi., 12.04.28
Taschkent – Kokand – Rischtan – Fergana

Fruchtbares Ferganatal

Heute heißt es früh aufstehen, denn unser Zug ins Ferganatal fährt bereits gegen 8 Uhr ab. Mit zunehmender Fahrtdauer dringen wir weiter in die Bergwelt vor, bis wir schließlich gegen Mittag Kokand erreichen. Wir erkunden den Palast des Chans, der mit seinen bunten Fassaden und filigranen Malereien zu einer der sehenswertesten Anlagen gehört. Weiter geht unsere Reise ins ca. eine Fahrstunde entfernte Rischtan, einem der ältesten und bedeutendsten Keramikzentren Zentralasiens. Wir sind in einem Familienbetrieb zu Gast und lernen die verschiedenen Prozesse der Herstellung kennen. Besonders die traditionellen Muster werden hier bereits seit Generationen weitergegeben. Anschließend krempeln wir die Ärmel hoch: Beim

Backen des traditionellen Brotes kommen wir ganz schön ins Schwitzen! Dann bringt uns eine kurze Busfahrt in die Stadt Fergana, unserem Tagesziel.

Fahrstrecke: 100 km (240 km im Zug) | Übernachtung: Asia Fergana* oder Club 777*** in Fergana | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Do., 13.04.28
Fergana – Margilan – Taschkent

Die Stadt der Seide

Unzählige Seidenraupenzuchten gibt es in Margilan – sogar ein wissenschaftliches Institut, das sich mit der Produktion von Seide beschäftigt. Wir lernen bei der ausführlichen Besichtigung einer lokalen Fabrik alles über die schwierige Zucht, die Gewinnung der Seide sowie deren Verarbeitung. Wie in Usbekistan üblich beschließen wir unseren Besuch gemeinsam mit einer Tasse Piala (Tee). Auf dem nahegelegenen Basar könnt ihr dann die vielen Früchte, die im Ferganatal angebaut werden, kosten, bevor wir am späten Vormittag in PKWs den Rückweg nach Taschkent antreten. Unsere insgesamt ca. fünfstündige Fahrt lockern wir durch Fotostopps und eine Mittagspause auf. Am frühen Abend erreichen wir wieder die Hauptstadt.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Milan*(*) oder Old Taschkent***(*) oder Rakat Plaza***(*) in Taschkent | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Fr., 14.04.28
Taschkent – Samarkand

Prunkvolle Paläste

Wir mischen uns erneut unter die Einheimischen und wechseln das Transportmittel: Es geht auf der Route der alten Seidenstraße mit dem Zug in gut zwei Stunden nach Samarkand. Die Stadt wird dich verzaubern, da die prachtvollen Gebäude noch immer erahnen lassen, wie reich Samarkand zur Blütezeit der Seidenkarawanen gewesen sein muss. Direkt nach unserer Ankunft fahren wir zum quirligen Basar Siab. Nachdem wir uns gemeinsam umgeschaut haben, könnt ihr euch hier mit einem Snack für euer Mittagessen eindecken. Zu Fuß geht es dann zur Bibi Khanum-Moschee, früher eine der wichtigsten und prächtigsten Moscheen der islamischen Welt. Dann widmen wir uns dem Gur Emir-Mausoleum. Schon der Innenhof und die Medrese beeindrucken, doch das Mausoleum selbst wird dich mit seinen gold-blauen Verzierungen begeistern! Highlight des Tages ist dann unsere Besichtigung des Registan-Platzes. Wir tauchen durch die Erzählungen unserer Reiseleitung in die alten Zeiten ein und schauen hier natürlich auch ins Innere der Medresen, wo wir das eine oder andere Souvenir erstehen können – Handeln nicht vergessen! Den Tag lassen wir beim Sonnenuntergang ausklingen, der hier geradezu magisch wirkt.

Fahrstrecke: 10 km (350 km im Zug) | Übernachtung: Malika Prime* oder Asia***(*) oder Samaria Palace***(*) in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Sa., 15.04.28
Samarkand

Gräberstadt und Pilgerstätte

Seidenpapier aus Samarkand galt einst als feinstes der Welt. Dieses Handwerk schien in Vergessenheit zu geraten, bis sich ein Handwerker dazu entschloss, diese Tradition wiederzubeleben. Unsere Reiseleitung zeigt uns in einer Seidenpapiermanufaktur, wie aus der Rinde des Maulbeerbaumes nach vielen aufwendigen Schritten das fertige Seidenpapier entsteht. Spannend! Mit dem Bus zieht es uns anschließend vor die Tore der Stadt: Wir schauen uns im Observatorium des Ulug Beg um. Er baute die Sternwarte, um in den sternenklaren Nächten der zentralasiatischen Wüste Himmelbeobachtungen durchzuführen, die Grundlage für weitverbreitete Sternetabellen waren. Ein kurzer Transfer bringt uns dann zum Grab des Daniel. Es ist eine wichtige Pilgerstätte für Juden, Christen und Muslime. Tu es den Gläubigen gleich und nimm einen Schluck des Wassers aus der heiligen Quelle! Am Nachmittag tauchen wir im alten Stadtkern von Samarkand im Museum Afrosiyab in die Geschichte Samarkands ein und bewundern die schönen Wandmalereien, bevor mit der faszinierenden Gräberstadt Schah-e-Sinda ein weiteres Highlight auf uns wartet. In der Nekropole reihen sich wunderschön verzierte Mausoleen und Moscheen aneinander. Wir schlendern durch die Gräberstadt, werden immer wieder von freundlichen Einheimischen angelächelt und freuen uns über die Einblicke, die uns unsere Reiseleitung ermöglicht. Am frühen Abend wartet ein besonderes Highlight auf uns: Wir sind zu Gast bei einer usbekischen Familie, die uns beim Kochen und beim gemeinsamen Abendessen Einblicke in das echte Leben in Usbekistan ermöglicht.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Malika Prime* oder Asia***(*) oder Samaria Palace***(*) in Samarkand | Mahlzeiten: F, A**

Tag 8 - So., 16.04.28
Samarkand – Buchara

Lebensnotwendiger Zwischenstopp

Der Vormittag ist frei für eigene Entdeckungen: Schieß weitere Erinnerungsfotos am Registan, setz dich in eines der netten Cafés, bummle durch die Fußgängerzone zum Basar oder mach einen Spaziergang durch das Russische Viertel. Gegen Mittag brechen wir dann auf. Auf der Route der alten Seidenstraße fahren wir durch unendliche Weiten der Steppe nach Buchara, einer weiteren bedeutenden Stadt an der Seidenstraße. Die gut vierstündige Fahrt unterbrechen wir mit einem kurzen Stopp an einer alten Karawanserei mit Wasserspeicher – für uns ein interessanter Stopp, für die Karawanen damals lebensnotwendig. Wir kommen am frühen Abend an, sodass Zeit für einen ersten Spaziergang durch die beschauliche Altstadt bleibt.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: As-Salam Boutique** oder Nodir Devon Begi Heritage Boutique***(*) oder Devan Boutique***(*) in Buchara | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mo., 17.04.28
Buchara

Mausoleen und Moscheen

Am Vormittag sind wir mit dem Bus unterwegs: Wir erkunden das Mausoleum der Samaniden und das Mausoleum Chashma Ayub, bevor wir uns auf dem Basar in das quirlige Treiben stürzen. Es gibt einfach immer wieder etwas zu entdecken und zu probieren! Zur Moschee Bolo Hauz und der Festung Ark bringt uns noch unser Bus, dann geht es fußläufig weiter. Wann immer Hunger aufkommt oder die Sonne zu heiß brennt, können wir eine Mittagspause einlegen. Anschließend lassen wir uns ausgiebig Zeit für den Poi Kaljan-Komplex sowie weitere Medresen und Moscheen. Und wir stöbern durch die Kuppelbasare: Hier steht neben der schönen Architektur weltliches Vergnügen im Vordergrund. Auf dem quirligen Labi Hauz-Platz endet unsere Besichtigung. Am Abend lassen wir uns kulinarisch im Restaurant Minzifa mit tollem Blick auf die Altstadt verwöhnen.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: As-Salam Boutique** oder Nodir Devon Begi Heritage Boutique***(*) oder Devan Boutique***(*) in Buchara | Mahlzeiten: F, A**

Tag 10 - Di., 18.04.28
Buchara

Sommerpalast und Synagoge

Eine kurze Busfahrt bringt uns zum Sommerpalast des letzten Emirs Sitorai Mochi Hosa. Wir streifen durch die große Anlage und lauschen den Ausführungen unserer Reiseleitung. Dann geht es mit dem Bus zur Medrese Chor Minor. Mit ihren vier Minaretten und ihren eher kleinen Ausmaßen passt sie wunderbar in die Umgebung. Wir verweilen einen Moment und genießen den Anblick. Im Anschluss schlendern wir durch das beschauliche Jüdische Viertel und treffen mit etwas Glück den sympathischen Rabbi in seiner Synagoge. Unsere Reiseleitung kann hier die Brücken bauen. Ab dem frühen Nachmittag gehört der Tag dir: Spaziere nochmal durch die urige Altstadt, miete dir ein Fahrrad oder besuche ein Hammam. Unser Tipp für das beste Panorama der Stadt: Lasse dir einen Tee im Aussichtsturm nahe der Festung Ark schmecken.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: As-Salam Boutique** oder Nodir Devon Begi Heritage Boutique***(*) oder Devan Boutique***(*) in Buchara | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mi., 19.04.28
Buchara – Chiwa

Die Wüsten Karakum und Kizilkum

Heute brechen wir etwas früher auf, denn wir haben mit knapp sieben Stunden einen langen Weg vor uns. Wir fahren durch die beiden lebensfeindlichen Wüsten Karakum und Kizilkum nach Chiwa. Auch wenn kein Programm auf dem Plan steht, halten wir zwischendurch an, um uns die Beine zu vertreten und uns gemeinsam zu Mittag zu stärken. Am späten Nachmittag erreichen wir Chiwa. Die Stadt war eines der wichtigsten Zentren der Seidenstraße und hat eine der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtzentren. Da die Altstadt zudem noch überschaubar und autofrei ist, bietet sie sich für einen ersten Spaziergang am Abend geradezu an. Zum Sonnenuntergang zieht es uns dann auf die Stadtmauer. Mit einem Getränk in der Hand beobachten wir, wie die untergehende Sonne die Stadt in ein leuchtendes Orange hüllt. Reiseherz, was willst du mehr?

Fahrstrecke: 480 km | Übernachtung: Reikartz Khiva Residence*(*) oder Malika Kheivak*** oder Asia***(*) in Chiwa | Mahlzeiten: F, M**

Tag 12 - Do., 20.04.28
Chiwa

Handelszentrum der alten Seidenstraße

Weil alles fußläufig innerhalb der Stadtmauer liegt, sind wir ausschließlich per pedes unterwegs. Bis zur Mittagszeit

widmen wir uns der Medrese Muhammad Amin Khan, dem Minarett Kalta Minor, der Kunia Ark-Zitadelle, der Medrese Muhammad Rahim Chan und der Juma-Moschee. Jedes dieser Gebäude ist in irgendeiner Weise einzigartig. Immer wieder ergeben sich neue Blickwinkel, tauchen Fotomotive auf, lächeln uns freundliche Gesichter an. Nach der Mittagspause widmen wir uns dem Mausoleum Pachlavan Machmud, der Medrese und dem Minarett Islam Hodshas, der Medrese Kutlug Murad Inak, dem Tasch Hauli-Palast und dem Stadttor Palvan Darvosa. Auch wenn hier an einigen Stellen der Verfall deutlich wird, erstrahlen die Gebäude dennoch in altem Glanz. Zum Abschluss unserer Entdeckungen besuchen wir eine Holzschnitzerei und schauen dem Handwerker über die Schulter.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Reikartz Khiva Residence*(*) oder Malika Kheivak*** oder Asia***(*) in Chiwa | Mahlzeiten: F, A**

Tag 13 - Fr., 21.04.28
Chiwa – Urgentsch – Taschkent

Zurück in die Hauptstadt

Abhängig vom Flugplan haben wir den Vormittag in Chiwa oder den Nachmittag in Taschkent frei. Von unserem Hotel fahren wir eine gute halbe Stunde mit dem Bus nach Urgentsch und fliegen nach Taschkent. Hier erkunden wir heute noch die Neustadt. Wir mischen uns zunächst in der U-Bahn unter die Einheimischen und bewundern die schön gestalteten Stationen. In der Neustadt haben sowjetische Einflüsse deutliche Spuren hinterlassen. Wir lassen uns vom Unabhängigkeitsplatz, klassizistischen Prachtbauten, dem Denkmal von Amir Timur und dem riesigen Theaterplatz beeindrucken. Heute Abend schlemmen wir uns nochmal bei unserem Abschiedsessen durch die zentralasiatische Küche. Anschließend geht es zurück zum Flughafen für die Heimreise.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, A

Tag 14 - Sa., 22.04.28
Flug nach Deutschland

Ab nach Hause!

Unser Flieger in Richtung Warschau startet mitten in der Nacht. Nach einem Umstieg in Warschau landen wir morgens in Frankfurt. Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkahrte, um bequem deinen Heimatort zu erreichen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**So., 09.04.28**	**Flug nach Taschkent**: via Warschau
Tag 2	**Mo., 10.04.28**	**Taschkent**: Ankunft am Morgen, Besichtigung Hast Imam-Komplex, Kukeldash-Medrese, Basar, Welcome Dinner
Tag 3	**Di., 11.04.28**	**Taschkent – Tian Shan-Gebirge – Taschkent**: Wanderung im Tian Shan-Gebirge, kurzer Halt am Charvak-Stausee
Tag 4	**Mi., 12.04.28**	**Taschkent – Kokand – Rischtan – Fergana**: Zugfahrt nach Kokand, Kokand mit Palast des Chans, Rischtan mit Keramikwerkstatt und Brotbacken
Tag 5	**Do., 13.04.28**	**Fergana – Margilan – Taschkent**: Margilan mit Seidenfabrik und Basar, in PKWs zurück nach Taschkent
Tag 6	**Fr., 14.04.28**	**Taschkent – Samarkand**: mit dem Zug nach Samarkand, Besichtigung mit Basar Siab, Bibi Khanum-Moschee, Gur Emir-Mausoleum und Registan-Platz
Tag 7	**Sa., 15.04.28**	**Samarkand**: Seidenpapiermanufaktur, Observatoriums des Ulug Beg, Pilgerstätte Grab des Daniel, Museum Afrosiyab, Gräberstadt Schah-e-Sinda, Abendessen bei einer Familie
Tag 8	**So., 16.04.28**	**Samarkand – Buchara**: Vormittag frei, Fahrt nach Buchara mit Stopp an einer Karawanserei
Tag 9	**Mo., 17.04.28**	**Buchara**: Stadtbesichtigung mit Mausoleum der Samaniden und Chashma Ayub, Basar, Moschee Bolo Hauz, Festung Ark, Poi Kaljan-Komplex, Kuppelbasaren, Labi Hauz-Platz
Tag 10	**Di., 18.04.28**	**Buchara**: Sommerpalast Sitorai Mochi Hosa, Medrese Chor Minor, Jüdisches Viertel mit Besuch der Synagoge, Zeit für eigene Entdeckungen
Tag 11	**Mi., 19.04.28**	**Buchara – Chiwa**: Tagesfahrt durch die Wüste, Sonnenuntergang auf der Stadtmauer
Tag 12	**Do., 20.04.28**	**Chiwa**: Ganztagesbesichtigung zu Fuß mit Besuch einer Holzschnitzerei
Tag 13	**Fr., 21.04.28**	**Chiwa – Urgentsch – Taschkent**: je nach Flugplan Freizeit in Chiwa oder Taschkent, Flug nach Taschkent, U-Bahn, Neustadt mit Unabhängigkeitsplatz, Denkmal des Amir Timur, Theaterplatz, Abschiedsessen
Tag 14	**Sa., 22.04.28**	**Flug nach Deutschland**: via Warschau, Ankunft am Morgen


Urgentsch
Chiwa
USBEKISTAN
Taschkent
Tian Shan-Gebirge
Margilan
Fergana
Kokand
Rischtan
Buchara
Samarkand

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 3-monatiger Gültigkeit nach Reiseende erforderlich. Da es in der Vergangenheit bei Gültigkeit von weniger als sechs Monaten nach Reiseende Probleme bei der Einreise gab, raten wir dringend dazu, nur mit einem Reisepass zu reisen, der nach Reiseende noch mindestens sechs Monate gültig ist. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Im Frühjahr kann es in den Bergen noch Schnee bzw. vermehrt Regen geben und die Wege können daher rutschig sein. Je nach Wetterlage kann daher die Wanderung an Tag 3 angepasst werden. In der Vergangenheit kam es vereinzelt zu kurzfristigen Zugstreichungen auf der Strecke von Taschkent ins Ferganatal. Sollte dies der Fall sein, fahren wir mit PKWs. Da das Passieren von Pässen in Usbekistan mit dem Bus nicht erlaubt ist, sind wir an Tag 5 auf der Rückfahrt vom Ferganatal auf mehrere PKWs mit max. 3 Personen aufgeteilt.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Immer wieder sind zusätzliche Mahlzeiten, wie z.B. ein landestypisches Welcome Dinner, ein Abendessen bei einer Familie und ein Abschiedsessen inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in landestypischen ***–**** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC und Klimaanlage. So genießen wir teils moderne, teils im orientalischen Stil gehaltene Hotels, die oft einen netten Garten oder eine Terrasse haben. Vereinzelt verfügen die Hotels über einen saisonalen Pool, der im Sommer für Erfrischung sorgt. Die meisten Hotels liegen zentral bzw. das Stadtzentrum ist nach wenigen Minuten Fahrt erreichbar.

Teilnehmerzahl

6* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	390,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit LOT Polish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Taschkent und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung, nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Inlandsflug und Zug wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 11 Übernachtungen in ***–**** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 11 x F, 1 x M, 5 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (an Tag 14 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1774 kg CO_2 / 54 €

Abflugorte

Berlin*	120,00 EUR

Düsseldorf*	120,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg*	120,00 EUR
Köln/Bonn*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Nürnberg*	120,00 EUR
Stuttgart*	120,00 EUR
Wien*	180,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR

*LOT Polish Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
LOT Polish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

LOT Polish Airlines:
Hinflug:
Frankfurt-Warschau 20:00 Uhr (Ankunft 21.45 Uhr)
Warschau-Taschkent 23.00 Uhr (Ankunft 08.00 Uhr)

Rückflug:
Taschkent- Warschau 02.20 Uhr (Ankunft 06.10 Uhr)
Warschau-Frankfurt 07.40 Uhr (Ankunft 09.40 Uhr)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um LOT Polish Airlines-Flüge, die direkt nach Warschau gehen. Der Abflug/die Ankunft erfolgt in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.